

Weiteretablierung und -entwicklung der Sprachvorbereitungsklassen an den Städtischen Gymnasien der Landeshauptstadt München

Eingebracht vom Ausschuss A1 über den Erweiterten Vorstand

Antrag Nr. 21-23-26
Vollversammlung vom 27.11.2023

I. Antrag:

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München möge beschließen:

Das erfolgreiche Programm der Sprachvorbereitungsklassen, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Sport, das bereits seit 2015 am städtischen Adolf-Weber-Gymnasium in München etabliert ist, soll an weiteren städtischen Gymnasien der Landeshauptstadt München aufgebaut und vorgestellt werden.

Außerdem plädieren wir dafür, zusammen mit der Landeshauptstadt und dem Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität eine Strategie zu entwickeln, wie mehr Lehrer*innen für Fach „Deutsch als Fremdsprache“ zu gewinnen sind, mit dem Ziel genug Lehrkräfte für die Etablierung der weiteren Sprachvorbereitungsklassen (SVK) an den städtischen Gymnasien zu gewinnen.

II. Begründung:

Die SVK – Klassen wurden 2015 im städtischen Adolf-Weber-Gymnasium für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren gegründet. In die SVK-Klassen werden Schüler*innen aufgenommen, die noch über keinerlei Sprachkenntnisse in Deutsch verfügen, und in die SVK A-Klassen (für Anfänger) oder, wenn sie bereits über Kenntnisse in Deutsch verfügen, in die SVK F-Klassen (für Fortgeschrittene) aufgenommen werden.

Ziel der Klassen ist es, den gymnasial geeigneten Schüler*innen den Eintritt in die Regelklassen der Schulen zu ermöglichen. Differenzierung der Qualifikationen findet nach (Sprach-)kenntnissen und nicht nach Alter statt. In den Fächern Mathematik und Englisch sowie Geschichte und Sozialkunde werden die Gruppen den mitgebrachten Kompetenzen entsprechend unterrichtet, mit dem Ziel, dass eine bestmögliche Förderung erfolgen kann.

Während des SVK-Jahres spielt die Fremdsprachenregelung keine Rolle (z.B. für die französische Sprache). Bei der Aufnahme als Regelschüler*in kann in einigen Fällen eine Änderung der Fremdsprache zugunsten der Muttersprache nach §15(3) Gymnasialschulordnung (GSO) beantragt werden. Diese Option ermöglicht den Schüler*innen problemlos das Ziel Abitur zu erreichen und fördert zeitgleich die Mehrsprachigkeit an unseren Schulen.

Nach der Programmbeschreibung liegt die Klassenstärke in SVK-A und SVK-F bei jeweils maximal 20 Schüler*innen, was ein Grund dafür ist, warum es notwendig ist, diese Klassen an noch weiteren Gymnasien in unserer Stadt zu etablieren. Zwei

gymnasiale Sprachvorbereitungsklassen in der ganzen Landeshauptstadt sind aus unserer Sicht bei weitem nicht genug, und aus diesem Grund wollen wir gemeinsam mit der Stadt an der Strategie für die Etablierung der Klassen arbeiten.

Außerdem ist es unser Ziel, viele Schüler*innen und Familien in unserer Stadt ausreichend darüber zu informieren, dass es dieses Programm in der Landeshauptstadt seit 2015 gibt, damit es jährlich auch genügend Bewerbungen für die jeweils zwei Klassen pro städtischen Gymnasium geben kann.

III. Beschluss nach Antrag

Einstimmig beschlossen.

gez.
Dimitrina Lang
Vorsitzende

gez.
Lara Galli
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.
Arif Abdullah Haidary
2. Stellvertretender Vorsitzender